



DNV

Prof. Jochum



WHEN TRUST MATTERS

8. Sitzung des Begleitkreises am 15. 9. 2022:

Stand der Untersuchung zur Übernahme weiterer Abfälle in die VA-1 sowie zur Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennung (VA-3) und der Abwasserverbrennung (VA-4) der Sonderabfallverbrennungsanlage Bürriig

Sachverständigen Bewertung des Sicherheitsmanagementsystems der Sonderabfallverbrennungs- und Abwasserentsorgungsanlagen, Currenta GmbH in Leverkusen - Bürriig

Erstellt durch:

Prof. Dr. Christian Jochum

DNV: Dipl.-Ing. Jan Gramatzki, Dipl.-Ing. Benedikt Beckmann

Öko-Institut: Dipl.-Ing. Stephan Kurth

15. September 2022

Heutige Themen

1. Abarbeitung unserer Empfehlungen der Prioritäten 2 & 3
2. Übernahme weiterer Abfälle in die VA-1
3. Bewertung der Konzepte zur Inbetriebnahme der Klärschlamm-verbrennung (VA-3) und Abwasserverbrennung (VA-4)
4. Nächste Schritte
5. Ihre Fragen/Anmerkungen

1. Abarbeitung der Empfehlungen aus unserem Gutachten Juni 2022

| Level | Prioritätseinstufung Empfehlung |
|-------|---|
| 1 | Empfehlung ist vor Wiederinbetriebnahme der VA -1 umzusetzen. Status: ERLEDIGT |
| 2 | Empfehlung ist unverzüglich nach Wiederinbetriebnahme der VA -1 umzusetzen. Status: IN BEARBEITUNG |
| 3 | Empfehlung ist vor weiteren Wiederinbetriebnahmeschritten umzusetzen, falls nicht ausdrücklich eine andere Befristung angegeben wird. Status: IN BEARBEITUNG |
| 4 | Empfehlung ist im Rahmen der vollständigen Wiederinbetriebnahme umzusetzen, falls nicht ausdrücklich eine andere Befristung angegeben wird. Status: IN BEARBEITUNG |

Abarbeitung der Empfehlungen Priorität 2

Priorität 2: “unverzüglich nach Wiederinbetriebnahme der VA-1 umzusetzen”

- 15 Empfehlungen, davon 11 durch Currenta erledigt bzw. in Bearbeitung.

Zur Zeit noch offen:

| Nr. | Empfehlung | Status |
|-------------|--|---|
| E-7.1.7 / 2 | Innerbetriebliche Wechselwirkungen: Ergänzungen im Sicherheitsbericht | Für den Teil A und B0 – im Plan Für den Teil B201 – erledigt |
| E-7.3.2 / 1 | Implementierung der aktualisierten und neuen Prozessschritte im ELIAS und DEA | Aktualisierung nach nächster SWIFT-Analyse an 05./06.09.22 Im Plan |
| E-8.1 / 2 | Begleitung der Umsetzung der Empfehlungen (Gutachter, Begleitkreis) | Im Plan |
| E-8.1 / 3 | Nachhaltige Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit | Daueraufgabe: z.B. Aktionen, wie der „Bürgerdialog mit Kaffee“ #dialog mit Kaffee - fortlaufend |

Abarbeitung der Empfehlungen Priorität 3

Priorität 3: „vor weiteren Wiederinbetriebnahmeschritten umzusetzen, falls nicht ausdrücklich eine andere Befristung angegeben wird“

- 7 Empfehlungen, die vor der nächsten Wiederinbetriebnahme (VA-3/4) zu erfüllen sind
 - Davon zur Zeit noch offen

| Nr. | Empfehlung | Status |
|-------------|--|--|
| E-7.3.2 / 2 | Aktualisierung der SWIFT Gefahren- und Risikoanalyse | • Durchführung ab dem 05.09.2022 – im Plan |
| E-7.3.3 / 1 | Aktualisierung Gefahrenanalysen (PAAG) bei zukünftigen Wiederinbetriebnahmeschritten | • A3-Testat für Tank 8 im Plan |
| E-8.1 / 1 | Gutachterliche Untersuchung weiterer Inbetriebnahmeschritte | • Im Plan; Punkt gilt erst mit der gutachterlichen Zustimmung zum nächsten Wiederinbetriebnahmeschritt als erfüllt |

- 17 mittelfristige Empfehlungen: erfüllt, soweit sie z.B. den Sicherheitsbericht der SAV betreffen

2. Übernahme weiterer Abfälle in die VA-1

- Notwendigkeit nachvollziehbar, ökologisch sinnvoll
- Die für den Ausschluss thermischer Risiken (Selbstzersetzung → Explosion) für die begrenzte Wiederinbetriebnahme der VA-1 geltenden Bedingungen werden beachtet:
 - Alle 17 zusätzlichen Abfälle wurden vom Sachverständigen nach § 29b BImSchG nach den mit der Bundesanstalt für Materialprüfung (BAM) abgestimmten Kriterien geprüft (vom Team Jochum verifiziert).
 - Kein Mischen dieser Abfälle, weiterhin just-in-time Anlieferung in Transportbehältern
 - Keine Beheizung der Abfallbehälter
 - Nur Abfälle, für die bereits vor dem Stillstand ein Entsorgungsnachweis vorlag
 - Nur Abfälle aus CHEMPARK bzw. mit CHEMPARK-Partnern verbundenen Abfallerzeugern
 - Volumen der Abfälle unverändert, daher keine Änderung der Notfallmaßnahmen erforderlich
 - Alle Abläufe unterliegen den gleichen strengen Vorgaben wie seit der Wiederinbetriebnahme der VA-1
- Team Jochum schließt sich für 15 Abfälle der positiven Beurteilung durch den Sachverständigen nach § 29a BImSchG an. Bei 2 Abfällen sind Rückfragen noch offen. Bericht kommt auf Website.

3. Bewertung der Konzepte zur Inbetriebnahme der Klärschlammverbrennung (VA-3) und Abwasserverbrennung (VA-4)

- Notwendigkeit nachvollziehbar
- Keine sicherheitstechnische Änderungen gegenüber früherer Betriebsweise
 - Anlagen und Konzepte werden von Sachverständigen nach § 29b BImSchG zur Zeit noch geprüft.
 - Anschließend (zum Teil auch parallel) Prüfung durch Team Jochum
- Besondere Themen VA-3:
 - Umfassende Prüfung und SWIFT-Analyse für lösemittelhaltige Abfälle als Ersatzbrennstoff
 - Nutzung von Tank 8
 - Phase 1: ohne Mischen von lösemittelhaltigen Abfällen
 - Phase 2: Mischen von definierten lösemittelhaltigen Abfällen
- Besondere Themen VA-4:
 - Einsatz von Sauerstoff
 - Eigenschaften des zu verbrennenden Abwassers

4. Nächste Schritte

- Prüfung der Übernahme weiterer Abfälle in die VA-1 durch Bezirksregierung unter Berücksichtigung eventueller Hinweise aus dem Begleitkreis
- Bewertung der Klärschlammverbrennung (VA-3) und der Abwasserverbrennung (VA-4) mit Diskussion im Begleitkreis.
- Weiteres Abarbeiten der noch offenen Empfehlungen aus dem 1. Gutachten des Teams Jochum
- Parallel hierzu Bewertung/Optimierung des Sicherheitsmanagementsystems der Currenta insgesamt. Team Jochum bringt hier seine Erfahrungen auch aus der Begutachtung zur beschränkten Inbetriebnahme der VA-1 ein.

5. Fragen & Anliegen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt zum Gutachterteam: über www.begleitkreis-buerrig.de

Nächster Termin: noch offen

www.dnv.com

PROF. JOCHUM



DNV